

Ferienpassaktion 2011

„Wie funktioniert das eigentlich?“



Wenn auch bei der alljährlichen Ferien(s)paßaktion der Verkehrswacht Harz-Braunlage u. Umgebung die Mountainbike-Tour durch die Harzer Wälder, das rücksichtsvolle Verhalten gegenüber Wanderern und das sichere Fahren im Gelände im Vordergrund stehen, ist es schon gute Tradition, dass die Kids eine interessante, nicht alltägliche Einlage erwarten können.

Vor dem Start:



Zielankunft:



So erlebten sie in den letzten Jahren, z. B. eine Wasserrettung oder Bergung eines Verletzten aus einer Felswand mit dem DRK Braunlage.

In diesem Jahr war ein „Rendezvous“ mit einer Streifenwagenbesatzung der Polizeistation Braunlage vorgesehen, um einmal die Wirkungsweise des Lasergeschwindigkeitsmessgerätes zu demonstrieren.

Kurz vor dem vereinbarten Zusammentreffen am sogenannten „Nullpunkt“ an der Straße von Braunlage nach Zorge mussten die Ordnungshüter leider abdrehen, da Ihnen ein Verkehrsunfall gemeldet worden war.

Aber Dank unseres Geschäftsführers, der im wirklichen Leben auch Polizist ist und das Lasergerät bedienen kann und bestens kennt, konnte dieser Teil der Sondereinlage zur Freude der Kids durchgeführt werden.



Nach einer kurzen fachmännischen Einweisung durch Michael Krause (links), der u. a. ausführte, dass Messung von 30 m bis 1000 m je nach Straßenverlauf möglich sind und sowohl der ankommende als auch der abfließende Verkehr gemessen werden kann, durfte jeder Teilnehmer das Gerät bedienen und Messung vornehmen.

Damit es aber mit den Fahrzeugführern des öffentlichen Straßenverkehrs zu keinen Irritationen kommen konnte, stellte der stellv. Vorsitzende Wolfgang Henniger sein Privatauto zur Verfügung und musste ein um das andere Mal an der Meßstelle vorbeifahren.



Die Jungen und Mädchen waren so bei der Sache, dass die Tourbegleiter Michael Krause und Wolfgang Langer schließlich zur Weiterfahrt mahnen mussten, um die geplante Ankunftszeit am Meilerplatz in etwa einzuhalten.

Hier noch ein paar Impressionen von der Strecke, die in diesem Jahr etwa 22 km lang war und durch welliges Gelände auf Pfaden und Waldweg des Oberharzes, sich hauptsächlich orientierend am Kaiserweg Braunlage-Walkenried, entlang führt.



Auf dem Kaiserweg nahe der Lausebuche.



Nähe Parkplatz Kaiserweg

Unser Mann für „alle Fälle“ Wolfgang Henniger (links) beim Luftaufpumpen mit seiner hervorragend funktionierenden ,elektrischen Luftpumpe Marke „Eigenbau“!



Beim Überqueren der Bundes- und Landesstraßen und an den Verpflegungsstationen waren sie stets zur Stelle.

Sicher leiteten sie uns über die Fahrbahnen!

Wolfgang Henniger (links) und Gero Neumann.

Fazit:

Durch vorausgegangene Starkregenfälle war die Strecke teilweise aufgeweicht und der Kies der Wege locker, sodass den Kids einiges an Kraft, Geschicklichkeit und Vorsicht abverlangt wurde. Alle, ob Jungen oder Mädchen, kamen ohne Sturz oder Pannen, gesund am Ziel auf dem Meilerplatz an.

Hier konnten sie sich auf Einladung der Verkehrswacht Harz-Braunlage u. Umgebung am Grillstand des KVV Braunlage von den „Strapazen“ stärken.

Tenor der Kids: „Hat Spaß gemacht und nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

W. Langer